

umsetzen

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Was passiert, wenn ich zu wenig Freizeit habe?
2. Wo habe ich meine Freiräume? Wie gehe ich mit meiner Freizeit um?
3. Was heißt es konkret, mich als Gottes Geschöpf anzunehmen und zu schätzen?

Predigt online:



Begleitzettel zum Gottesdienst vom
24. Juli 2011

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de

Weitere Informationen, Predigten und Termine:
www.volksmission-freudenstadt.de



Predigten, Termine und Kontaktmöglichkeiten für dein Smartphone: Einfach mit dem Code hier links oder unter:
m.vm-freudenstadt.de

— Pause —

Warum ich (keine) Freizeit brauche

durchlesen

Der folgende Text bildet die Basis der heutigen Predigt.
Er ist der Übersetzung „Die Gute Nachricht“ entnommen:

So entstanden Himmel und Erde mit allem, was lebt.²
Am siebten Tag hatte Gott sein Werk vollendet und ruhte von aller seiner Arbeit aus.³ Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn zu einem heiligen Tag, der ihm gehört, denn an diesem Tag ruhte Gott, nachdem er sein Schöpfungswerk vollbracht hatte. (1. Mose (Genesis) 2,1-3)

Halte den Ruhetag in Ehren, den siebten Tag der Woche! Er ist ein heiliger Tag, der dem HERRN gehört.⁹ Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Tätigkeiten verrichten;¹⁰ aber der siebte Tag ist der Ruhetag des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du nicht arbeiten, auch nicht dein Sohn oder deine Tochter, dein Sklave oder deine Sklavin, dein Vieh oder der Fremde, der bei dir lebt.¹¹ Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel, Erde und Meer mit allem, was lebt, geschaffen. Am siebten Tag aber ruhte er. Deshalb hat er den siebten Tag der Woche gesegnet und zu einem heiligen Tag erklärt, der ihm gehört. [4/5] (2. Mose (Exodus) 20,8-11)

Die Pharisäer sagten zu Jesus: »Da sieh dir an, was sie tun! Das ist nach dem Gesetz am Sabbat verboten!«²⁵ Jesus antwortete ihnen: »Habt ihr nie gelesen, was David tat, als er und seine Männer hungrig waren und etwas zu essen brauchten?«²⁶ Er ging in das Haus Gottes und aß von den geweihten Broten, damals, als Abjatar Oberster Priester war. Nach dem Gesetz dürfen doch nur die Priester dieses Brot essen ? und trotzdem aß David davon und gab es auch seinen Begleitern!«²⁷ Jesus fügte hinzu: »Gott hat den Sabbat für den Menschen geschaffen, nicht den Menschen für den Sabbat.«²⁸ Also ist der Menschensohn Herr auch über den Sabbat; er hat zu bestimmen, was an diesem Tag getan werden darf.« (Markus 2,24-28)

mitschreiben

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

Ich brauche Freizeit, ...

1. ~~weil Gott es will.~~
2. weil Gott mich so geschaffen hat.

MERKE:

Ein geregelter Wechsel zwischen Arbeit und Freizeit ist Teil von Gottes Schöpfungsordnung.

3. ~~weil Gott mir dann begegnen kann.~~
4. weil Gott mich dadurch segnet.

nachdenken

Hier kannst du während der Predigt aufschreiben, was dir selbst auffiel und was du jetzt tun willst.